







# Labdoo Supporter

**Projekt-Team** Leon Bum & Filip Rstevski

Beruf: Informatiker Plattformentwickler

Lehrjahr: 1.

Name der Schule oder des Betriebs: TBZ

Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners: J. Jaggi

## **Zusammenfassung:**

Filip und ich wollten ein effektives Projekt entwickeln, welches auch tatsächlich Nachhaltige Auswirkungen für unsere Umwelt erbringt, ob wir dies auch erfolgreich gemeistert haben, erfährt Ihr während dieser Dokumentation.

Wir haben uns dazu entscheiden gebrauchtete Notebooks, die normalerweise beim Entsorgen, Elektroschrott produziert werden zu spenden an Hilfsbedürftigen Schulen in Afrika. Dies wollten wir zusammen mit der Hilfsorganisation Labdoo meistern.

Tatsächlich eingesparte **Energie** in kWh pro Jahr (Energieprojekt): 20'000 KG CO<sub>2</sub>

**Wettbewerbss-Kategorie** Planung Projekt

# Inhalt

1	Erläuterung . . . . .	2
1.1	Ausgangslage . . . . .	2
2	Ideensuche/ Projektdefinition . . . . .	2
2.1	Projektdefinition und -Zielsetzung . . . . .	3
2.2	Umsetzbarkeit . . . . .	3
3	Projektplanung . . . . .	4
3.1	Detaillierter Aufgabenplan . . . . .	4
4	Resultate der Umsetzung . . . . .	5
5	Einsparung durch das Projekt . . . . .	6
5.1	CO <sub>2</sub> Einsparung . . . . .	6
5.2	Energie- bzw. Materialeinsparung . . . . .	6
6	Auswertung der Projektarbeit . . . . .	7
6.1	Rückblick . . . . .	7
7	Literatur . . . . .	<b>Error! Bookmark not defined</b>
8	Anhang . . . . .	<b>Error! Bookmark not defined</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Wir haben uns mit der Entsorgung von Notebooks beschäftigt, man muss dabei erwähnen, dass sich unser Projekt ausschliesslich auf unseren Betrieb bezieht. Filip und ich mussten schon öfters gebrauchte Notebooks entsorgen, dabei fragten wir uns schon öfters, ob man diese nicht Nachhaltiger Recyclen oder wiederverwenden könnte, schlussendlich haben wir uns dieser Frage gestellt und im Internet ein wenig recherchiert. Dabei sind wir auf die Hilfsorganisation Labdoo gestossen. Labdoo spendet gebrauchte Notebooks in hilfsbedürftige Länder, wie zum Beispiel Afrika.

## 2 Ideensuche / Projektdefinition

Wir haben uns mit der Entsorgung von Notebooks beschäftigt, man muss dabei erwähnen, dass sich unser Projekt ausschliesslich auf unseren Betrieb bezieht. Filip und ich mussten schon öfters gebrauchte Notebooks entsorgen, dabei fragten wir uns schon öfters, ob man diese nicht Nachhaltiger Recyclen oder wiederverwenden könnte, schlussendlich haben wir uns dieser Frage gestellt und im Internet ein wenig recherchiert. Dabei sind wir auf die Hilfsorganisation Labdoo gestossen. Labdoo spendet gebrauchte Notebooks an hilfsbedürftige Länder, wie zum Beispiel in Afrika. Anschliessend tauschen wir gegenseitig unsere Meinungen aus. Dabei erinnern wir uns darauf, dass wir unser Projekt mit Hilfe von Labdoo umsetzen möchten.

## 2.1 Projektdefinition und -Zielsetzung:

Kläre anhand der Projektdefinition, um welche Projektkategorie es sich bei deiner Idee handelt und begründe deine Antwort. Was willst du mit deinem Projekt erreichen?

- **Energiesparprojekt:** Suche im Betrieb, in der Schule oder zu Hause nach einfach zu realisierenden Energiesparmassnahmen, setze diese um und berechne die eingesparte Energie. Der Energiepreis wird an die eigenen Projekte verliehen, welche die grösste Einsparung an Energie erreichen.
- **Sensibilisierungsprojekt:** Grosse Veränderungen können nur erreicht werden, wenn viele Menschen mitmachen. Dafür braucht es Wissenstransfer - zum Beispiel durch euer Projekt. Der Sensibilisierungspreis wird an Projekte verliehen, die über Energie-spar- oder Effizienzsteigerungsmaßnahmen informieren und eine Sensibilisierungsaktion umgesetzt haben (z.B. Filmvorstellung, Diskussionsabend, Flyeraktion etc.).
- **Planungsprojekt:** Sind dir im Betrieb, in der Schule oder zu Hause gute Energiesparmassnahmen eingefallen, die innerhalb kurzen Zeitrahmens der Energie- und Klimawerkstatt nicht realisierbar sind? Dann beschreibe deine Idee, berechne die mögliche Energieeinsparung und plane die Umsetzung (inkl. Zeitplan). Der Planungspreis wird an die eigenen Projekte verliehen, die grosse Energieeinsparungen erreichen und deren Umsetzung realistisch erscheint.

Wir konnten unser Projekt keinem spezifischen Punkt zuordnen

## 2.2 Umsetzbarkeit

Uns war bereits am Anfang des Projekts sehr wichtig, dass die Projektumsetzung realistisch ist und nicht den Rahmen des Projekts sprengt. Filip und ich sind logischerweise keine Profis in diesem Gebiet, deshalb ist es uns auch zugunsten gekommen, dass Martin von MyGimäte in unsere Klasse eingeladen wurde. Martin hat sich mit allen Gruppen zusammengesetzt und die jeweiligen Projekte besprochen. Als wir unser Gespräch mit Martin hatten, stellte sich heraus, dass er Labdoo bereits kannte und unser Projekt nachvollziehbar und realistisch fand.

Am Anfang unserer Planung hatten wir uns bereits Gedanken gemacht, welche Punkte bei unserem Projekt schief gehen könnten. Das jedoch tatsächlich eines dieser Probleme auftritt, war sehr unwahrscheinlich, daher hatten wir keine grossen Hürden vor uns.

Her habe ich die drei Probleme Stichwortartig beschrieben.

- Notebooks entsprechen den Mindestanforderungen nicht
- Beschädigung der Notebooks, während dem Transport
- Kontaktperson bei Labdoo nicht erreichbar

Wie wir bereits vermutet hatten, ist keines dieser Probleme eingetreten, wir konnten die Kontaktperson, ohne Probleme erreichen, alle gebrauchten Notebooks entsprachen den Mindestanforderungen und kein Gerät wurde beschädigt.

### 3 Projektplanung

Für die Umsetzung orientieren wir uns an keinen eindeutigen Zeitplan, wir verwenden die sogenannte Puffer Zeit, während der Arbeit.

Unterstützung bekamen wir, einerseits von unserem Mitarbeiter, der Ihre alten gebrauchten Notebooks uns übergeben und andererseits von der Firma Labdoo, die den kompletten Transport übernommen haben.

Wir mussten keine weiteren Personen überzeugen. Die bereits erwähnten beteiligten Personen, fanden unser Projekt eine tolle Sache und haben sich gefreut dabei beitragen zu können.

Für unser Projekt, brauchen wir gebrauchte Notebooks, USB Sticks zum Wippen der Notebooks und Reinigungsmaterialien für die Notebooks.

#### 3.1 Detaillierter Aufgabenplan

<i>Was</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>	<i>Wer</i>	<i>Bis wann</i>
Gebrauchte NB sammeln	2 Woche	L B um F. R st esvski	18.03.22- 11.04.22
Kontakt aufnahme Labdoo	30 Minuten	L B um	12.04.22
Gebrauchte NB Wippen	1 Woche	F. R st esvski	14.04.22- 25.04.22
Gebrauchte NB Putzen/ Fertigmachen	1 Woche	L B um F. R st esvski	25.04.22- 02.05.22
Abgabedatum festlegen	30 Minuten	L B um	09.05.22

## 4 Resultate der Umsetzung

1. Gebrauchte Notebooks sammeln
2. Die Mindestanforderungen überprüfen
3. Auf Defekte überprüfen
4. Mit Labdoo Kontakt aufnehmen
5. Notebooks wippen
6. Notebooks reinigen
7. Notebooks zusammenstellen (Notebook, Netzteil)
8. Abgabedatum festlegen mit Labdoo

Dies sind alle Schritte, die wir während der Umsetzung erarbeitet haben.

Abb. 2 Labdoo-Logo



Quelle <https://de.wikipedia.org/wiki/Labdoo>

[Zugriff: 30.05.2021]



## 5 Einsparung durch das Projekt

### 5.1 CO<sub>2</sub> Einsparung



Wir haben insgesamt 20 Notebooks gespendet. Wenn, ein Notebook 500 kg CO<sub>2</sub> produziert bei der Herstellung haben wir somit 20'000 kg CO<sub>2</sub> eingespart., bei der Herstellung von Notebooks.

### 5.2 Energie- bzw. Materialeinsparung

Im Bild sieht man, was es für Materialien braucht, für die Herstellung eines Notebooks.

Man kann diese Zahlen mal Anzahl gespendete Notebooks rechnen, dies ist jedoch nur eine Schätzung, an gesparten Materialien.

## 6 Auswertung der Projektarbeit

### 6.1 Rückblick

Leon:

Ich persönlich bin sehr zufrieden mit unserem Projekt. Uns war wichtig dass wir auch tatsächlich etwas beitragen können, bezüglich des Klimas mit unserem Projekt und ich finde uns ist, dieser Punkt sehr gut gelungen. Wir konnten die gesammelten Notebooks frischn machen und schlussendlich spenden. Daher bin ich sehr zufrieden mit dem Projekt.

Von diesem Projekt, nehme ich folgende Erkenntnisse mit. Ich habe bemerkt, dass man sich auch Hilfe suchen kann, wie in unserem Beispiel mit Labdoo. Ich denke das wir ohne Labdoo auf mehr Probleme gestossen wären und das Projekt eventuell nicht so erfolgreich umsetzbar gewesen wäre.

Filip

Meiner Meinung nach war dieses Projekt ein kleiner aber wichtiger schritt für die Umwelt auch wenn wir nur wenig dazu beitragen konnten zogen wir es bis zum Ende durch. Ich kann zufrieden von uns behaupten, dass wir etwas für die Umwelt unternommen haben. Wir werden diesen Vorgang so oft wie möglich wiederholen so dass kein Elektronikschrott bei uns produziert werden kann und wir weiter mit einem guten Gewissen arbeiten können.

Dieses Projekt hat mir gezeigt, dass nicht sehr viel nötig ist um etwas für die Umwelt bewirken zu können aber auch dass es nicht schwer ist schnelle Kontakte mit Verbänden zu knüpfen die sich für die gleiche Sache einsetzen.

Wir konnten unser Projekt erfolgreich, nach unserer Planung durchführen. Schwierigkeiten hatten wir auch keine, alle Meilensteine waren erreichbar ohne Probleme.

